Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

265 (28.9.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Ner. 265. Erstes Blatt. Montag den 28. September

Rr. 20018 Die Wittwe Marie Anna Dilger, geb. hummel in Freiburg i. B., vertreten burch Rechtsanwalt Marbe allba, hat bas Aufsgebot ber 4% bab. Partialobligationen bes Eisenbahnanlehens vom Jahr 1859, 1860, 1861 Lit. A. Nr. 5930 über 1000 fl., Lit. B. Nr. 3876 und 10096 uber je 500 fl. und Lit. C. Rr. 1252 über 100 fl., beren Befig und Berluft glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Die Inhaber ber Urfunden werben aufgeforbert, fpateftens in bem auf

den 15. Oftober 1887, Bormittage 10 Uhr,

bor bem Großt. Amtsgerichte hierselbst - I. Stod', Zimmer Rr. 1 - anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelben und die Urkunden vorzus legen, wibrigenfalls bie Kraftloserklärung berfelben erfolgen wirb.

Karlerube, 19. September 1885.

Gerichtsichreiberei Großb. Amtsgerichts.

Braun.

Befanntmachung.

Sonntag ben 4. Oftober b. 3. wird die bem herrn Dr. Bunberlich aus Schöned unterftellte hybro therapeutische und pneumato-therapeutische Unftalt bes ftabt. Bierorbtebabes wieber eröffnet.

Die Rurmittel in biefer Unftalt werben nur auf Grund ärztlicher Borichrift abgegeben.

Rarlerube, ben 24. September 1885.

Der Stadtrat. Lauter.

Soumader.

Victoria-Schule.

2.2. Nächften Dienftag ben 29. Gep= tember, Bormittags, wird das Schul= gelb für bas erfte Drittel bes Schul= jahres 1885/86 im Schulgebaude ein=

> Die Berrechnung. Ubam.

Wohnungen zu vermiethen.

Mohntungen zu vermiethen.
*10.10. Ablerstraße 39 (Reubau) sind der 2.,
3. und 4. Stod von je 5 Zimmern, Küche, Wanjarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.
Röheres Kronenstraße 52 im Laden oder Schüßenstraße 74, parierre.

7.6. Kaiserstraße 82 (am Marktplaß) sind die
Beleckage und der 4. Stod von je 6 Zimmern,
der Neuzeit entsprechend hergerichtet, per 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stod daselbst
oder der Gebrüder Faber.

4.4. Kaiserstraße 171 ist eine neu hergerich:
tete Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in
Intoven mit Fenster und Ausgang nach dem
Morplaß, Küche ze, mit Glasabschluß, Dansetelegraph, Gasz und Wasserleitung versehen, auf
23. Eksober d. J. zu vermiethen. Näheres im
Laden links.

*2.2. Kronenstraße 49 ist im 2. Stod eine
schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alsov u. Küche
nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näs
heres daselbst zu erfragen.

— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stod eine
Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachtammern, Gasund Wasserliung und 2 Kellerverschlägen auf 23.
Oktober zu vermiethen. Näheres Küppurreritr. 70.

— Steinstraße 27 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestebend aus 5 Zimmern, Küche, Keller
und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermiethen. Räheres im Baubüreau im 1. Stod, Seiz
tendau.

— Scheffelstraße 42 ist der 2. Stod, be-

tenbau.

— Scheffelstraße 42 ist ber 2. Stock, bes stebend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Antheil am Speicher und an der Waschliche, auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfragen Lefssingstraße 1 im Büreau.

— Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nehst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.3. Ede ber Leopolds und Belfortstraße (Reusbau) ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimsmern, Küche und Keller auf 23. Ottober zu versmiethen. Räheres Waldfraße 81.

— Eine Wohnung im Hintergebaube, bestehend aus 4 fleinen Zimmern, Kuche, Keller und Kammer, ist sogleich ober später an eine kleine Familie ohne Beschäftsbetrieb au vermiethen. Näheres Hirsch-

— Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarben, Keller, mit Gas- und Wafferleis tung, ift auf ben 23. Oftober zu vermiethen. Räs beres Waldftraße 49 im Laben.

— In dem Hause Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern (mit Parquetböden), Küche, Keller, 1 großen Meansarbenzimmer, Antheil an der Waschsche und am Trodenspeicher, mit Gase, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sowie eine Wohnung im 4. Stod von 3 Zimmern auf den 23. Oftober zu vermiethen. Näheres im 4. Stod baselbst.

- Mitte Schütenftraße ift im 2. Stod eine aus 4 großen Zimmern, Alfon, Kliche zc. bestehenbe Bobnung, event auch mit Garten, auf 28. Oftober zu vermiethen. Raberes Werberfir. 37 im 2. Stod.

Kaiserstraße 235
ist ber dritte Stock, bestebend aus 5 – 6 3immern 2c., gang ober getbeilt zu vermiethen. Näheres im Comptoir daselbst.

Bel-Etage

von 4 bis 6 febr geräumigen Zimmern und Zuge-bör in angenehmfter Lage bes westlichen Stabt-theils zu vermiethen. Räheres Leopolostraße 45,

Sofort zu vermiethen: Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestebend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansarben-zimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerab-theilungen. Zu erfragen Erbyrinzenstraße 9, par-

Gin Laden am Marktplat mit Wohnung per 28. Oftober ju vermiethen. Bu erfragen im Rontor bes Tags blattes.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein hubich möblirtes gimmer ift mit ober obne Benfion sogleich ober auf ben 1. Oftober um billigen Breis zu vermiethen. Raberes Steinfaraße 29 im 3. Stock.

3.3. Ein einfaches, freundliches Zimmer, auch für einen Schüler paffend, ift mit ober ohne Benfion sofort ober später billig zu vermiethen. Klavier zur unentgeltlichen Benühung. Zu erfragen Stephaniensfiraße 21 im Borberhaus im 3. Stock.

*3.2. Zwei auf die Strafe gebenbe, schön möbs lirte Zimmer mit Balton find auf 1. Oftober zu vermiethen: Raiferstraße 13 im 3. Stod.

*3.2. Westenbstraße 4, parterre, sind 3 sein möb-lirte Zimmer zusammen ober getheilt mit ober ohne Bension zu vermiethen.

*22. Um Berberplat ift ein freundlich moblirtes Bimmer zu vermiethen. Raberes Da-rienftrage 43 im 3. Stock.

Dienst-Antrage.

*2.2. Ein folibes Mabchen, welches felbftftanbig burgerlich fechen, maichen und pugen tann, finbet auf's Biel Stelle. Raveres Zahringerftraße 38 im

F. Stellen finden nach auswärts: Rellnerinnen, Haus- und Rüchenmäbchen burch *2.2. Frau Franz, Walbhornstraße 29.

Röchinnen und fowie wab chen, Zimmermadhen, gut tochen fonnen, Saus: und Ruchen madchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Saupt-Central-Bureau, Blumenftraße 4. 44.

2.2. Ein solibes, fleißiges Mäbchen vom Lande sucht unter bescheibenen Ansprüchen Stelle, am liebsten als Zimmermäden in einem feinen hause. Gefl. Offerten unter E. K. 100 beförberi bas Rontor bes "Anzeigers" in Pforzbeim".

44. Ein Mabden, welches tochen, naben, was ichen und bugeln tann, fucht fofort ober auf Die chaelt Stelle. Raberes Blumenfrage 4, parterre

Gelder auf Hypotheten in jeder beliebigen Sohe von 400 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertbes, auch auf unfertige Käufer auszuleihen; II. Hypotheten von 4000, 7000, 8000, 10000, 15000—20000 M. angemeldet. Kauffchillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Räberes durch Urban Schmitt, Hydotheten-Geschäft, Blumenstraße 4.

Kavital:Gesuch.

2.2. 8000 Mart werben als 2. Sphothete gegent beffern Binsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten unter J. 8000 find im Kontor bes Tagblattes ab-

2.2. Für eine deutsche Militardienft: und Ausftener-Berficherungsbant wird ein tuch

Acquisitionsbeamter

genicht.
Die Stellung ift bei entsprechender Qualifiscation eine gut bezahlte, angenehme u. dauernde. Offerten von Bewerbern unter Angabe seitherts ger Beschäftigung besördert unter R. M. Urban Schmitt, Haupts Centrals Büreau, Blusmenstraße 4.

Auf Michaeli

fuche ich ein in Ruche und haus gleich tuchtiges Mabchen. Frau Riempp, Rronenftrage 21.

Dienstpersonal

M. jeber Branche vermittelt und placirt per so-gleich und auf nächftes Ziel bas Stellen-Bureau von Frau Mallich, Waldhornstraße 45.

Köchinnen und Zimmermädchen, Rinders und Hansmädchen sowie gewandte Rellnerinnen suchen und finden stets aute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können ebendaselbst Wädchen billig 3.3.

Berkaufs:Anzeigen.

3,3. Im alten Mobel'ichen Laben in Karlsrube, Schloßplatz 20, sind besonders ichone Rofolomöbel, alte Waffen, Bronze, Borzellane u. f. w.
zum Verkauf im Ganzen oder Einzelnen ausgestellt
und können täglich Bormittags von 11 — 12 Uhr
besichtigt werben.

2.2. Billig ju verfaufen: 2 Mainzer Bettlaben mit Roft, Matrage und Bolfter, sowie ein Basch: tifc, alles neu: hirschstraße 12, parterre.

Altes Gold und Silber

tauft ftete jum reellften Berth Robert Weiss,

Juwelier, Raiferstraße 215.

21 n f a u f.

— Juwelen, Gold und Silber werben anges tauft und zahlt die höchsten Preise Emil Reller, Juwelier.

Frau Main, Raiferftraße 105, jablt ben höchsten Werth für gebrauchte herren-und Frauenkleiber, Betten, Möbel, Schube und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Gefucht wird:

Badifdes Gefetes- u. Berordnungeblatt,

Jahrgänge 1872 bis 1884. Anerbieten unter Preisangabe wollen auf bem Kontor bes Tagblattes abgegeben werben.

Gänselebern

werben fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Roblen Lagerplat, im Rheinhafen in Waxan sehr passend gelegen, wird vom 10. Oktober an ober ipäter in Miethe gegeben. Offerten unter Chiffre O. P. besorgt das Koutor des Tagblattes.
3,3.

wird gründlicher Klavierunterricht von einer Dame ertheilt. Honorar monatlich 10 M. Ebenso Nach-bilfe in der frangössischen und englischen Sprache. Abresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Cerff'sche in bekannt porzüglicher Qualitat empfiehlt

W. Erb, am Spitalplat.

Frifch: und felbftgebrannten

ohne jebe Zuthat in feiner Mischung zu M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80

offen und in 1/2 und 1/4 Pfund-Paqueten, empfiehlt

Gustav Bronner, Ede ber Bahnhof- und Bilhelmftrage.

erften Sanfern Frantreichs ans den in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten sowie auch alle Gorten feine Flaschenweine und befonders große Auswahl in Bordeaurweinen.

Louis Lauer,

Großh. Soflieferant, Afademieftrage 12.

Unentbehrlich für Mütter und Hausfrauen. Schutz-

Hergestellt aus entöltem Mais. Zur leichten, schnellen Bereitung von vorzüglichen Speisen und köstlichen Gebäcken. Erhöht die Verdaulichkeit der Milch und gibt Milchspeisen ganz besonderen Wohlgeschmack. Für Kinder und Kranke von ersten Aerzten empfohlen. — Zum Verdicken von Suppen, Saucen, Cacaos etc. unübertrefflich. Absolut haltbar. Recepte an jedem Packet.

Fabrik: Brown & Polson, Paisley & Berlin, Heiligegeiststr. 35.

Engros-Lager: Hch. Dobmann jun., Karlsruhe. Zu haben à 60 und 30 Pf. per 1/4 und 1/2 Pfd. engl. bei G. Bronner, Wilhelmstr. 1; August Lösch, Kaiserstr. 115; Friedr. Maisch, Ludwigsplatz 57; Max Maisch, Hoflief., Kaiserstr. 164; Carl Malzacher, Hoflief., Lammstr. 3; Otto Mayer, Wilhelmstr. 20; F. Röttinger, Ludwigsplatz 61; G. Derndinger, Ludwigsplatz 40a; G. Starker, Kaiserstr. 92.

prima neue hollandische Für Biederverfäufer und Birthe entsprechend billiger.

Erb. am Spitalplats

GALANTERIES GALES 3. Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104

Karlsruher Tagblatt.

Grosse Auswahl 3.2.

Bronce-, Keise-.

Luxus-

Gebrauchs Artikeln.

Fächer Friedrich Blas Grosse Auswahl

Partumerien-Seifen-

I oilette-

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse 🐉 ans der Ersten Karlsruher Parfumerie- und Toilette-Seifen-Fabrik F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Baden-Württemberg

BADISCHE

Trinfen wir zu Chren des hohen Paares Champagner!

Mumm (frang.) M. 2.80, Bumiller M. 2.— Germania (beutsch) DR. 3.50, Höhl (beutsch) burch rechtzeitigen Gintauf ohne Zollerhöhung.

J. Hüber,

Rarl=Friedrichftrage 15.

Das beste Frühftück

ift eine gute Taffe Kaffee; — bieses Getrant wird am wohlschmedendsten u. gesündesten, sowie in schön goldbrauner Farde bereitet, indem man dem Bohnen-Kaffee ein kleines Ouantum ächten Feigen-Kaffee von Andre Hofer in Salzburg (Desterr.) u. Freilassing (Bahern) zusett.

Gin Berfuch beftätiget.

eine

Borrathig in ben meiften Kolonials unb Delicategwaaren Sanblungen. 10.3.

frisch eingetroffen bei

Mobert Frit Wwe.,

Raiferftraße 229. Deutsche und italienische

Miaccaroni

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Gustav Bronner,

Ede ber Bahnhof= und Wilhelmftraße.

prima Qualitat, per Pfd.

pon 5 Pfund an 38 Pfg. bei

W. Erb.

am Spitalplat.

auf's Feinfte zubereitet, empfiehlt 2.2. W. Erb, am Spitalplas.

Frisch eingetroffen:

Mainauer

vom Sofgut Gr. Königl. Soheit des Großberzogs in anerkannt vorzüglicher Waare. 3.3.

W. Erb, am Spitalplat.

n vollfaftigen Emmenthalerkäs

Gustav Bronner, Ede ber Bahnhof= und Bilhelmftrage.

Bum Mitbringen aus der Residenz

feine Toilettefeife in hübscher Ausstattung

aus der fabrik f. Wolff & Sohn, die Schachtel à 3 Stuck 50 Pfennige.

Luise Wolf Wittwe,

Rarl-Friedrichftraße 4.

Die neuesten garnirten

sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

Pariser Modelle sowie hochfein garnirte Hüte sind im 1. Stock (Eingang durch den Laden).

Willstatter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Geschäftsübergabe.

— hiermit erlaube mir, bekannt zu geben, daß ich das von meinem sel. Manne seit bessen Tob von mir geführte herrenschneidergeschäft mit dem heutigen an meinen bisherigen Geschäftssührer herrn W. Thomas übergeben habe und bitte, das der Firma in so reichem Maaße geschenkte Berstrauen auf benselben übertragen zu wollen. Karlsruhe, den 4. August 1885.

II. Id ühling Wittwe.

Geschäfts-Empfehlung.

Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges, beehre ich mich, biermit sehr verehrlicher Kundschaft obiger Firma sowie dem Gesammt-Kudlstum die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich das Hahling'sche Herrenschneibergeschäft mit dem Heutigen übernommen und auf eigene Rechung in dem selben Lokale, Kaiserstraße 177, weitersidren werde. Ich werde siets ein gut sortirtes Lager der seinsten in- und ausäändischen Stossen aus den besten Fadrisen balten und erlaube mir, mich Ihnen bei Bedarf zum Ansertigen aller Arten Herrenscheder nach neuestem Journal unter Garantie sir guten Sip, eleganten Schnitt sowie der solibesten Ausssührung bestens zu empfehlen.

Durch meine langjährige Thätigteit als Zuschneider in den seinsten Geschäften din ich in der Lage, allen Ansorderungen, welche nur an ein Geschäft ersten Ranges in Bezug auf Mode, Geschmad sowie Eleganz gestellt werden können, vollständig zu entiprechen.

Es wird mein einziges Bestreben sein, um bei sorgsältiger Auswahl und Zuthaten sowie seinsten zu suchen und bitte höslichst um geneigten Zuspruch. Hachstungsvollst

W. Thomas, B. Kühling's Nachsolger,
Raiserstraße 177, Belestage.

Filzhüte, Seidenhüte, Klapphüte

in allen Qualitäten

- neneste Formen — größte Auswahl —

empfiehlt außerft billig

3.8.

C. A. Zeumer, 127 Raiferftraße 127.

Baden-Württemberg

se

Sohenburger Nahmtäse

von ber herzoglich naffauischen Sofgutsverwaltung Sobenburg ift wieber frisch eingetroffen bei

Franz Röttinger, Ludwigsplat 61.

Sauerfraut,

felbfteingeschnittenes, wieber vor-

W. Erb, am Spitalplat.

S. Sutter,

am Hauptbahnhof,

40c Kriegstraße 40c, empsiehlt billigst: ächt importirte Sabana,

Bremer und Samburger Cigarren, amert., frang, ruff. und türfifche

Cigarretten, Raud-, Kau- und Schnupf-Cabake, Shirme und Stöde.

exquifitefte 6 Bfg. Cigarre,

Stück 40 Pfennig

J. Huber, 15 Rarl=Friedrichftrage 15.



Hochzeits-, Verlobungs-Gelegenheits-Geschenke, neueste kunstgewerbliche Erzengnisse, empfiehlt

Carl Bregenzer.
Grossh. Hoflieferant.

YREAM RYRIRYR RYRICYS Kopf-Bürsten, Kleider-Bürsten

in grosser Auswahl bei Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE @ GALANTERIE GON gur Eigarren-Fabrifation offerirt verzollt und unverzollt. 50.46.
Berlin, Reue Friedrichstraße 9.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

Grösstes Lager

en- u. Kinder-Mänteln, Trauer- u. Halbtrauer-Waaren.

Feste Preise bei der billigsten und reellsten Bedienung.

이 인터인의인터인터인터인 [다인다인데인데인데인데인데인데 Beim Gintritt der fühleren Witterung

zeige ergebenft an, daß bereits ber größte Theil meiner perfonlich beorderten gehafelten, geftrickten und gewebten

Woll: und Baumwollwaaren und Tricot Taillen

für ben tommenden Winter eingetroffen find und empfehle biefelben außerft billig.

C. W. Keller, am Ludwigsplats.

Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,

ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung, in schönen, neuen Formen und eleganter

Ausstattung, aus den Hüttenwerken der Herren

Gebrüder Gienanth in Eisenberg und Hochstein (Pfalz),

in grosser Auswahl vorräthig bei J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24

Montag ben 28. September 1885

ausgeführt von ber vollständigen Kapelle des 1. Badijchen Leib-Grenadier-Regiments Rr. 109,

unter Leitung bes Rapellmeifters Berrn Böttge.

Gintritt: Richtabonnenten 40 Bf. Anfang 3 Uhr. Die Abonnenten haben auf Borzeigen ihrer Jahrestarten freien Butritt. Bei ungunftiger Witterung findet das Concert in der Festhalle ftatt.

Im großen Auseumsfaale. Abonnements-Ronzerte

Grossh. Moforchesters.

Dieselben beginnen am 31. Oftober, und find die geehrten Abonnenten, welche ihre Pläte ibehalten wünschen, gebeien, vor dem 25. Oftober das Abonnement bei herrn Musikalienhändler L. Hoch ust er zu erneuern, andernfalls von diesem Tage an darüber anderweitig verfügt wird.

Bormerkungen auf reservirte Pläte werden daselbst entgegengenommen und der Reihe nach ber prüftschieft

rückfichtiget. Abonnement für 6 Konzerte Saal I. Abth. referd. 15 Mrt. Wreise: Abonnement für 6 Konzerte Saal I. Abth. referd. 15 Mrt. II. " " 12 " 9 "

Der Kongert-Borftand.



Herrenstrasse 19,

Ecke der Kaiserstrasse.

rauerhüte für Damen

in engl. Crêpe, Grenadine und Cachemire.

Grossartige Auswahl

in allen modernen Formen und in jeder Preislage.

Auswahlsendungen werden auf Wunsch bereitwilligst gemacht.

Raiser= und Kreuzstraße, Adolf Stein. im Saufe bes Babifden Landesboten.

Größtes Lager in Tuchen und Bucifins, Damen-Aleiderstoffen, Flanellen, Weiß- und Baumwollen-Waaren.

Außer allen bereits eingegangenen Renheiten für die Berbit: Saifon empfehle 3 ich einen burch vortheilhaften Ginkauf auf der Leipziger Meffe foeben ? eingetroffenen großen Poften

doppeltbreite Damentuche, prima solide Qua- 3 lität in allen Farben, früherer Preis M. 3.20, in Folge des Wollabschlags jetzt Mt. 1.40.



Zinsconpons per 1. Oftober und 1. Rovember werben an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tagestursen. An: und Verkauf von Anlehenslovsen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen. Carl Seeligmann, Bantgeschäft,

Sonnen- und Regen-Schirme.

Mitterftraße 14.

Große Auswahl, enorm billige Breife.

Regen: und Sonnenschirme von M. 1.25 an bis zu ben seinsten, Woll:Atlas:Schirme (Farbe ächt) von W. 4.50 bis M. 5.50, Glorin, viel haltbarer wie die beste Seide, von M. 4.50, 5.—, 6.— bis M. 7.50, seidene Schirme von M. 650 bis zu den seinsten. Repariren und Neberziehen in einer Stunde. Rele Bedienung. Lovse der Baden-Badener Lotterie sind ebenfalls zu haben.

Riederlage der Frantfurter Schirmfabrit von G. Mumann,

Die unbedingt billigste Bezugsquelle

bei größter Auswahl in

= Damenkleiderstoffen jeder Art =

bietet mein für biefe Saifon vollständig

neu eingerichtetes Waarenlager.

Z. Kaufmann,

Kaiferftraße 191, im Denifon'schen gaus.

Hut-Modell-Ausstellung.

Die Eröffnung derselben beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, und lade ich zum Besuche meines mit allen Neuheiten der Saison reich ausgestatteten Lagers in

Hüten und Hut-Besatzartikeln

höflichst ein.

2.2.

W. Pfeifer, Hutfabrik.



Mein Geschäftslokal befindet sich seit 23. Juli a.c. Kaiserstrasse 201, nächste Nähe der Waldstr.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

Ausverkauf

meiner fämmtlichen Weinvorrathe zu bedeutend billigeren Preisen.

F. W. Pfaltzgraff,

Weinhandlung,

Douglasstraße 15.

Drud und Berlag ber Chr. &r. Duller'iden Dofbuchanblung, redigirt unter Berantwortlichteit von B. Duller in Rarlorube.